



Rohstoff

Datum 30. Mai 2007

Finanzielle Situation der Pensionskasse SBB

1) Finanzielle Situation der Pensionskasse SBB

Finanzielle Situation der PK SBB per 31.12.2006 (vor und nach Einschuss SBB)

(in CHF Mio.)	Aktive	IV-Rentner	Alters-Rentner	Gesamt-PK	Deckungs-grad
Vorsorgekapital	5'211	785	8'073	14'069	
Unterdeckung (Art. 44 BVV2)	-704	-106	-1'091	-1'901	
Reduktion technischer Zinssatz von 4% auf 3,5%	-7	-48	-335	-390	
Finanzierungsbedarf ohne Wertschwankungsreserve vor Einschuss SBB	-711	-154	-1'426	-2'291	86,5%
Sanierungsbeitrag SBB	1'493			1'493	
Ergebnis nach Sanierungsbeitrag SBB	782	-154	-1'426	-798	94,5%
Fehlende Wertschwankungsreserve 15%	-	-118	-1'211	-1'329	
Finanzierungsbedarf mit Wertschwankungsreserve und nach Einschuss SBB	-	-272	-2'637	-2'909	ca. 115%

Rohstoff

2) Lösungsvarianten für die Sanierung des Alters- und IV-Rentneranteils

In der Vernehmlassungsvorlage sollen die folgenden Varianten dargestellt werden:

Variante 1: Sanierungskonzept SBB:

Das Sanierungskonzept der SBB beinhaltet folgende 3 Elemente:

- 1) Der Bund übernimmt die Unterdeckung des Alters-Rentneranteils und das fehlende Deckungskapital, das sich durch die Reduktion des technischen Zinssatzes von 4% auf 3,5% auf dem Rentneranteil ergibt (1091+335=1'426 Mio.).
- 2) Zusätzlich leistet der Bund einen Einschuss in Höhe der Unterdeckung der IV-Rentner und des fehlenden Deckungskapitals, das sich durch die Senkung des technischen Zinssatzes auf dem IV-Rentneranteil ergibt. Diese zusätzlichen Kosten betragen 154 Mio.
- 3) Zudem wird eine Kann-Norm im SBB-Gesetz verankert, wonach der Bund bei Bedarf, das heisst im Falle einer erneuten Unterdeckung, eine ergänzende Rekapitalisierungszahlung an die SBB erbringen kann. Diese würde vom Betrag her limitiert und zeitlich befristet. Würde eine allfällige Rekapitalisierung beispielsweise auf die per 1.1.2007 auf den Alters- und IV-Rentneranteil entfallende fehlende Wertschwankungsreserve limitiert, könnten sich für den Bund zusätzliche Kosten von bis zu 1'329 Mio. ergeben.

Die totalen Kosten für den Bund könnten sich somit auf bis zu 2'909 Mio. belaufen.

Mit dieser Variante werden die Voraussetzungen für eine nachhaltige Sanierung der PK SBB geschaffen. Aufgrund der Initialzahlung in Höhe von 1'580 Millionen für die Sanierung des Alters- und IV-Rentneranteils erreicht die PK SBB einen Deckungsgrad von 105,4%. Damit hat die Pensionskasse eine gewisse Wertschwankungsreserve, die es ihr erlaubt, in beschränktem Umfang Schwankungen der Finanzmärkte aufzufangen. Hinzu kommt die Möglichkeit, dass der Bund bei Bedarf eine ergänzende Zahlung vornehmen könnte.

Variante 2: Reduziertes Sanierungskonzept SBB

Diese Variante beschränkt sich auf die Sanierung des Altersrentneranteils und somit auf das erste der drei Elemente im Sanierungskonzept der SBB. Die Leistung des Bundes beliefte sich auf 1'426 Mio. Der Deckungsgrad würde nach dem Einschuss der Sanierungsleistung des Bundes 104,3% betragen.

Damit bewegt sich die PK SBB nicht mehr im Bereich einer Unterdeckung. Bei normaler Entwicklung der Finanzmärkte sollte es für die Kasse entsprechend möglich sein, eine adäquate Wertschwankungsreserve aus Vermögensüberschüssen aufzubauen.

Auf eine Kann-Formulierung für eine ergänzende Rekapitalisierungszahlung wird verzichtet.

Variante 3: Alternative Minimalvariante

Bei dieser Variante bezahlt der Bund den Fehlbetrag auf dem Rentneranteil, der sich durch die Reduktion des technischen Zinssatzes von 4% auf 3,5% ergibt (335 Mio.) sowie die Kosten für den Wechsel der versicherungsmathematischen Grundlagen (292 Mio.) und für die Eintrittsgeneration Frauen (29 Mio.). Dies würde den Bund 656 Mio. kosten. Der Deckungsgrad der PK SBB würde nach dem Einschuss des Bundes 99% erreichen.

Variante 4: Ohne Bundeshilfe

Bei dieser Variante beteiligt sich der Bund nicht an der Sanierung der PK SBB. Die in diesem Fall erforderlichen Massnahmen sind von der PK SBB bzw. von den SBB noch auszuarbeiten.

Rohstoff

Auswirkungen der Varianten im Überblick (auf Basis der Zahlen Ende 2006)

	Bundesbeitrag	Fehlbetrag (-) / Wertschwankungs- reserve (+) Gesamt-PK SBB	Deckungsgrad in %
Situation der PK SBB per Ende 2006		-798	94,5
Variante 1	1'580-2'909*	+782**	105,4**
Variante 2	1'426	+628	104,3
Variante 3	656	-142	99,0

* Ohne bzw. mit ergänzender Finanzierungszahlung im Falle einer erneuten Unterdeckung

** Ohne ergänzende Finanzierungszahlung